

Strahlende Gewinner beim 36. DGZMK/BZÄK/ Dentsply Sirona Förderpreis: Nachwuchsforschung im Rampenlicht

Düsseldorf, 16. Oktober 2024 - Die Verleihung des 36. Förderpreises an talentierte Nachwuchswissenschaftler:innen bildete den krönenden Abschluss der DGZMK/APW-Jahrestagung in Zusammenarbeit mit der Bundeszahnärztekammer. Vier junge Zahnmediziner:innen wurden für ihre herausragenden Dissertationen geehrt, die sie mit Ihren Postern am 14. September 2024 präsentiert hatten.

In seiner Ansprache lobte Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), den Förderpreis als „eine außergewöhnliche Bühne, um innovative Forschungsprojekte zu würdigen und die Zahnmedizin von morgen mit innovativen Ideen zu bereichern.“ Auch Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), betonte die Bedeutung des Preises und nannte ihn „Deutschlands bedeutendstes Event der Wissenschaftskultur in der Zahnmedizin.“ Über die Vergabe des Förderpreises beschließt eine sechsköpfige Jury bestehend aus Experten der universitären Zahnmedizin, dem niedergelassenen Bereich, sowie Vertretern von DGZMK und BZÄK.

Erste Plätze für Kariesdiagnostik mit KI und zellbiologische Grundlagenforschung

In der Kategorie „klinische Studien, experimentelle Forschung mit klinischem Bezug, Public Health und Versorgungsforschung“ sicherte sich Zahnarzt Matthias Schuster mit seiner „Evaluierung KI-gestützter Kariesdiagnostik im Seitenzahnbereich durch Goldstandard“ den ersten Platz. Schuster ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für zahnärztliche Prothetik der Universität Würzburg und wurde von seinem Tutor Oberarzt Dr. Julian Boldt unterstützt.

In der Förderpreis-Kategorie „Grundlagenforschung und Naturwissenschaften“ sicherte sich Annika Both, Weiterbildungsassistentin in der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Bonn, unter der Betreuung von Priv.-Doz. Dr. Svenja Beisel-Memmert den ersten Platz. Die prämierte Posterpräsentation trägt den Titel: „Einfluss der Wachstumsmatrix auf die Differenzierung von Mausmakrophagen zu osteoklastenähnlichen Zellen“.

Erstplatzierte gehen im nächsten Jahr international ins Rennen

Die beiden ersten Plätze in den zwei Förderpreis-Kategorien sind mit jeweils 1.500 Euro dotiert. Dazu erhalten die Preisträger:innen Tickets zum Jahreskongress der American Association for Dental, Oral and Craniofacial Research (AADOCR) zusammen mit der Jahrestagung der Canadian Association for Dental Research (CADR) in New York im nächsten Jahr. Sie haben dort vom 12.-15. März 2025 die Möglichkeit, ihre Arbeit einem internationalen Publikum zu präsentieren und in das Alumni-Netzwerk feierlich mit aufgenommen zu werden.

Zweite Preise für Arbeiten aus der dentalen Implantologie und Endodontie

Den zweiten Preis in der Kategorie „klinische Studien, experimentelle Forschung mit klinischem Bezug, Public Health und Versorgungsforschung“ mit einem Preisgeld von 1.000 Euro gewann Aileen Wunderlich, Vorbereitungsassistentin in einer Erfurter Zahnarztpraxis mit chirurgischem Schwerpunkt mit Ihrer Tutorin Jun.-Prof. Dr. Paula Korn, Oralchirurgin in der Poliklinik für MKG-

Chirurgie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden. Der Titel der prämierten Posterarbeit lautet: „Retrospektive Analyse zum Langzeitüberleben von trocken inserierten dentalen Implantaten im Oberkiefer“.

Jancee Anton Vetter, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde in Aachen ist der Zweitplatzierte in der Kategorie „Grundlagenforschung und Naturwissenschaften“. Für seine Forschungsarbeit „In-vitro Untersuchung eines neuartigen Endometriegerätes zur endodontischen Längenbestimmung“ erhielt er ebenfalls 1.000 Euro Preisgeld. Mit Vetter freute sich sein Tutor Prof. Dr. Andreas Braun, Klinikdirektor der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde der RWTH Aachen.

Prof. Dr. Rainer Seemann, Vice President Clinical Affairs and Workflows bei Dentsply Sirona lobte die hohe wissenschaftliche Qualität der eingereichten Poster, mit denen sich die Bewerber „auch international nicht verstecken“ müssten. Er verlieh den Förderpreis bereits zum 18. Mal. „Die Wissenschaft von heute ist das, was morgen in die Praxen kommt“, fasste Seemann die Bedeutung der Wissenschaftsförderung von DGZMK und BZÄK unterstützt von Dentsply Sirona zusammen.

Weitere Informationen:

<https://www.dgzmk.de/dgzmk/bzaek/dentsply-sirona-foerderpreis> Weitere Informationen zum DGZMK/BZÄK/ Dentsply Sirona Förderpreis

<https://www.dgzmk.de/aktuelles#!/strahlende-gewinner-beim-36-dgzmk-bzaek-dentsply-sirona-foerderpreis-nachwuchsforschung-im-rampenlicht> Weitere druckfähige Bilder